



Ein neues Dach für die Peckelsheimer Schwimmhalle: Wolfgang Dierkes, Heinz Billau, Franz-Josef Stiene, Norbert Stiene-Nymphius, Michael Scherf (sitzend), Alfons Schachta (alle oben), Josef Koch, Detlef Zengerling, Franz Tewes sowie Willibernd Schröder und Rüdiger Brede (alle unten) beteiligten sich tatkräftig an den Renovierungsarbeiten, die von der Zukunftsinitiative (ZIP) angeregt worden waren. Fotos: Antonia Lange

Peckelsheimer packen es an

Freiwillige bauen neue Schutzabdeckung für das Hallenbad-Gebäude

Von Antonia Lange

Peckelsheim (WB). Wasser in einer Schwimmhalle – das ist eigentlich nichts Ungewöhnliches. Wenn dieses Wasser allerdings durch die Decke tropft und die Umkleidekabinen füllt, muss etwas dagegen getan werden. Dieser Ansicht waren auch rund 30 fleißige Peckelsheimer, die in den vergangenen Wochen tatkräftig bei der Renovierung vom Dach der örtlichen Schwimmhalle geholfen haben.

Am Wochenende konnte dort Richtfest gefeiert werden. »Vor zwei Wochen haben wir begonnen, Kies vom Flachdach der Schwimmhalle zu entfernen. Insgesamt waren das 40 Kubikmeter. Außerdem musste der Dachstuhl errichtet werden«, erinnert sich Willibernd Schröder an den Anfang dieses gemeinnützigen Projekts. Er ist der Vorsitzende der Zukunftsinitiative Peckelsheim (ZIP), die sich seit dem vergangenen Jahr für die Belange des Ortes stark macht. Das »Projekt

Schwimmhalle« war nun das erste dieser Art und wurde durch das große Engagement der Bevölkerung zu einem vollen Erfolg.

Finanziert wurden die Materialien von der Stadt Peckelsheim, die somit etwa 20 000 Euro für eine trockene Schwimmhalle investierte. Zum guten Gelingen der Bauarbeiten habe vor allem auch Ansgar Grawe beigetragen, betonten die fleißigen Handwerker. »Als Techniker im Hochbau hat er nicht nur die Planung übernommen und selbst Hand angelegt, sondern auch noch seinen wohlverdienten Urlaub geopfert«, lobte Alfons Schachta dessen Engagement. Doch auch Schachta selbst hat viel freie Zeit in die Reparaturarbeiten gesteckt. »Als Mitglied in der Behindertensportgemeinschaft (BSG) ist mir die Wassergymnastik besonders wichtig. Aus diesem Grund liegt mir natürlich das Wohl der gesamten Schwimmhalle am Herzen«, verrät er, was ihn bei den Bauarbeiten motiviert, bei denen insgesamt 18 Kubikmeter Holz auf 450 Quadratmetern Dachfläche verteilt werden.

Ideengeber und Leiter dieses ehrgeizigen Projekts war Franz Tewes, der Anfang des letzten Jahres dazu aufgerufen hatte, den



Auch Josef Koch griff gemeinsam mit zahlreichen weiteren freiwilligen Helfern auf der Schwimmhalle zu Hammer und Balken.

durchnässten Umkleidekabinen ein Ende zu bereiten. Die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung war groß: So beteiligten sich nicht nur Mitglieder der DLRG, der BSG und der Zukunftsinitiative Peckelsheim eifrig an den Arbeiten, sondern zahlreiche Bürger eilten den Handwerkern spontan zur Hilfe oder unterstützen diese mit

Getränken und dem morgendlichen Frühstück. »Ein hiesiger Landwirt kam sogar trotz Ernte mit seinem Trecker und trug mit dem dazugehörigen Hubgerüst wesentlich zum schnellen Fortschreiten der Bauarbeiten bei«, lobte Willibernd Schröder das aus seiner Sicht beispielhafte Engagement der Peckelsheimer.